

Inhalt

Ist der Mensch gesund, freut sich der Hund – meine These und ich

Das dritte Spiegelphänomen:
Ausgleich – der Hund als
loyaler Unwucht-Joker 65

Lebe glücklich, lebe froh – wie geht's dem Mops im Haferstroh?

14 SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND –
WANN GEHT'S UM MICH, WANN NICHT? 73

GESUND? WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

15 GOLDENE SPIEGELREGEL:
DAS MASS ALLER DINGE 75

Was braucht der Mensch,
um gesund zu sein?

15 EINGESPIELTE TEAMS 78

Was braucht der Hund,
um gesund zu sein?

20 WAS TUN, SPRACH ZEUS? 80

DURCH DIE BRILLE DES TIRES SCHAUEN

22 MIT PROJEKTIONEN ARBEITEN 82

Achtsamkeit – mal anders
spazieren gehen

Ändere die Art, wie du deinen Hund
anschaust und er wird sich verändern! 83

Gedankenreise:
Wenn ich mein Hund wäre

25 Umdeuten! 84

WAS LÄUFT DA SCHIEF?

29 Glaubenssätze und Selbstkonzepte 89

Darf mein Hund sich alles von
mir wünschen?

32 Gedankenreise:
Kellerkinder füttern und pflegen 91

Hundegerechte Fütterung – nicht jedes
Fehlverhalten ist eine Unart

Das Dilemma mit den Affirmationen 93

Artgerechte Haltung von
Hund und Mensch

33 KAMPF DEM INNEREN SCHWEINEHUND! 95

Gedankenreise: Wie sieht mich
mein Hund? Bin ich glücklich?

34 Lösungsmöglichkeiten für
die etwas schwierigeren Fälle 99

Die anderen sind schuld!

39 FÜNF SINNE UND EIN SECHSTER 100

Wenn Symptome sprechen könnten

43 Tierkommunikation 101

RESONANZ – WAS IST DAS EIGENTLICH?

44 WIE DU ES MACHST, IST ES VERKEHRT 104

Gedankenreise:

50 Homöopathie, Bachblüten und Co 112

Schutzmantel anziehen!

52 Nomen est Omen! 113

EIN BISSCHEN QUANTENPHYSIK UND DAS SCHÖPFERISCHE UNIVERSUM

55 UND WENN ICH'S EINFACH NICHT
ALLEINE HINBEKOMME? 116

SIEBEN PRINZIPIEN, NACH DENEN DIE WELT FUNKTIONIEREN KÖNNTE

55 Aufstellungsarbeit 116

SPIEGELPHÄNOMENE

57 Imaginationstherapie 120

Das erste Spiegelphänomen:

57 Kinesiologie 123

Ich bin ein abfärbender Waldrüber

58 Der Schlüssel zum Hundeglück 125

Das zweite Spiegelphänomen:

61 ÜBER DIE AUTORIN 132

Ich trage das für dich

63 ZUM WEITERLESEN ... 133